

Neue Werkzeuge für besseren Überblick

Wider die E-Mail-Springflut

„E-Mail-Management ist kein optionales Thema“, sagt Hanns Köhler-Krüner, Director Global Education Services EMEA des Fachverbandes AIIM in Europa. Der DMS-Experte beschwört das treffende Bild eines riesigen, undiff gleichsam wahllos gespeichert werden – und damit in einer unübersichtlichen Masse schnell verloren gehen.

Der unkontrollierte Umgang mit E-Mails und den darin enthaltenen geschäftskritischen Informationen, so Köhler-Krüner, führe im Handumdrehen zur massiven Einschränkung von Organisation und Produktivität eines Unternehmens. Noch herrscht in vielen IT-Abteilungen die Meinung, das Sichern elektronischer Post auf Band sei ausreichend. Die DMS-Branche bietet jedoch mittlerweile zahlreiche Lösungen zur effizienten E-Mail-Verwaltung, wovon sich IT-Verantwortliche auf der diesjährigen DMS EXPO 2008 (9. bis 11. September, Koelnmesse) überzeugen können.

Problem Informationsflut

Die GID Global Information Distribution GmbH vertreibt seit mehreren Jahren die E-Mail-Archivierungslösung Enterprise Vault im deutschsprachigen Raum. Auch bei dem Kölner Unternehmen zieht man das treffende Bild des Ertrinkens heran: Mit jeder E-Mail werde der Strom der Informationen stärker und aus einer Welle entwickle sich schnell eine Springflut. Auf der DMS EXPO präsentiert GID verschiedene E-Mail-Management und -Archivierungslösungen für MS Exchange- und Lotus Domino-Anwender am Stand des VOI Verband Organisations-

und Informationssysteme e.V. (F061/G060). Die Archivierungsplattformen von GID übernehmen das Speichern, Verwalten und Auffinden von Unternehmensdaten aus E-Mail-Systemen, Datei-Servern, Instant-Messaging-Plattformen sowie Systemen für Content-Management und Collaboration. Die aktuellen Versionen sind kompatibel mit Microsoft Exchange 2007 sowie Lotus Domino 8 und unterstützen die E-Mail- und Fileserver-Anwendungen Lotus Notes, Domino Web Access, Domino WebMail, Microsoft Outlook und Outlook Web Access, Windows Rights-Management Services und Microsoft Cluster Server.

renzierten Sees, in dem ein- und ausgehende E-Mails

Peter Seiler, Leiter Unternehmenskommunikation der GID GmbH: „Durch die proaktive Archivierung von E-Mails und Dateien in einem leicht zugänglichen Archiv lassen sich zugleich Risiken und Kosten besser kontrollieren. Außerdem können die Informationen in einem gesetzlich vorgeschriebenen Format gespeichert werden, wodurch gewährleistet wird, dass die Datensätze fälschungssicher sind.“

Von der E-Mail-Archivierung zum E-Mail-Management

Insgesamt lässt sich beobachten, dass die Hersteller ihre Systeme von der reinen E-

Mail-Archivierung hin zum umfassenden E-Mail-Management ausbauen. So umfasst auch für die ELO Digital Office GmbH das Thema E-Mail-Management heute weit mehr als die bloße Speicherung von Mails. Abgedeckt werden vielmehr ganze Prozesszusammenhänge, Compliance-Anforderungen sowie die intelligente Wissenserschließung. ELO-Geschäftsführer Karl Heinz Mosbach: „E-Mail-Management ist vor allem auch Informationsmanagement. Es geht darum, vorhandene Informationen blitzschnell zur Verfügung zu haben. Entscheidender Faktor dabei ist die Strukturierung der Informationen und der Einsatz leistungsfähiger Suchtechnologien.“

ELO stellt seine funktional ausgebauten Lösungen in Köln an Stand G003/I002 vor. Auch die ELO-Partner haben neue Systeme im Gepäck: So zeigt die BCIS IT-Systeme GmbH die Lösung ELO XC für eine automatische serverbasierte E-Mail-Archivierung. Die Vorteile des Serveransatzes: Der MS Exchange Server wird entlastet, die E-Mail-Archivierung läuft regelbasiert und konform der GDPdU-Vorschriften ab und es herrscht Transparenz durch die zentrale, sachbezogene Ablage. Bei ELO XC wird die Anwenderliste aus dem Windows ActiveDirectory übernommen, anschließend läuft das Servermodul über alle ausgewählten Postfächer und übernimmt nach regelbasiert einstellbaren Kriterien die dort vorhandenen E-Mails im originalen MSG Format ins ELO Archiv. Dabei werden auch geschachtelte Ordner durchsucht. Bestimmte Ordner oder auch einzelne E-Mails können durch Konfigurationseinstellungen von der Archivierung ausgenommen werden. Das Ablageziel kann aus verschiedenen E-Mail-Werten gebildet werden, die Dokumente sowohl über den ELO Client wie auch durch eine Outlook Erweiterung gesucht und angezeigt werden.

Unified Messaging und Dokumenten-Management

Die id-netsolutions stellt am ELO-Stand mit docufied for Tobit eine Verbindung von Unified Messaging Systemen (UMS) und Dokumenten-Management-Systemen vor. Das Produkt ermöglicht es, sämtliche Nachrichten aus einem Tobit David UMS im ELO DMS rechtskonform zu archivieren. E-Mail-Nachrichten sowie Faxe, SMS und Voicemails sollen sich dadurch ebenso sicher ablegen lassen wie sonstige Dokumente.

Weitere Lösungen finden sich am Stand von IBM Deutschland (E022/C021). Big Blue selbst zeigt in Köln ein Komplettpaket zur E-Mail-Archivierung für Lotus Domino und Microsoft Exchange, das aufeinander abgestimmte, skalierbare Software- und Hardware-Komponenten von IBM enthält. Damit können Anwender basierend auf unternehmensspezifischen Aufbewahrungs- und Zugriffsprofilen ihre E-Mails einschließlich der Dateianhänge

während des gesamten Lebenszyklus sicher verwalten und archivieren. Das Komplettpaket für den SMB- (Small and Medium Business) Bereich ist zu einer umfassenden Archivierungslösung erweiterbar, die sämtliche unstrukturierte Unternehmensinformationen wie zum Beispiel digitalisierte Korrespondenz, Office-Dokumente, Faxe, Präsentationen, Audio- und Videodateien verwalten kann. Ebenso ist eine Anbindung an SAP zur Dokumenten- und Datenarchivierung möglich.

Als Unteraussteller von IBM zeigt die GIS-Group eigene Software-Module auf Basis von Lotus Notes für das E-Mail-Management und führt IBM Quickr für teamorientiertes Dokumenten-Management vor. Damit werden E-Mails direkt oder indirekt über das Dokumenten-Management archiviert; hier kommt die IBM Content Manager Familie mit ihren vorgefertigten Integrationsmöglichkeiten (Common Store) in die Lotus Notes-, Exchange- und SAP-Umgebung zum Einsatz. Auch die Lösungen zur E-Mail-Archivierung und -Compliance der MBG Management Beratungs Gesellschaft mbH basieren auf den Content-Management-Produkten von IBM. Sie können zur unternehmensweiten Archivrösung mit Integration in eine elektronische Postkorb-/Aktenlösung ausgebaut werden. Möglich sind dabei eine regelbasierte automatische Archivierung zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen wie auch interaktive Funktionen durch die Anwender. Durch die intelligente Text-Analyse-Funktion kann ein Extrakt für die spätere Volltext-Recherche erzeugt werden.

Wie integriertes E-Mail-, SMS- und Faxmanagement für IBM System i mit der eigenen Lösung eComPlus funktioniert, stellt die GSE Gräbert Software + Engineering GmbH am Stand von IBM vor. eComPlus ist modular aufgebaut und kann gezielt auf Anwenderbedürf-



Foto: Koellmesse GmbH

Bild: Die DMS Expo, Highlight der ECM-Branche, bietet Gelegenheit für Gespräche und Diskussionen mit den Anbietern.

nisse hin ausgerichtet werden. Dazu dienen im Bereich E-Mail/Fax eine variable Client-Integration (Lotus Notes, MS Outlook), die Regelung des Sendeverkehrs nach Priorität (Scheduling), komplexe Suchkriterien bei empfangenen Mails und Faxen, eine Option zur Anbindung an DMS-Archivierung, das Umwandeln von Spooldateien als PDF- oder TIFF-Anhang oder qualifizierte elektronische Signatur für eBilling via E-Mail oder Fax.

Verwaltung von Informationen

Zu den ECM-Anbietern, deren Produktsuiten schon seit längerem eine umfassende Verwaltung und Archivierung von E-Mails erlauben, gehören Hyperwave, OpenText, SAPERION und windream. Die Hyperwave Information Management GmbH (Stand C060) bietet mit inSync eine Lösung zur Verwaltung und Austausch von Informationen für abteilungs- und unternehmensübergreifende Teams. E-Mails werden damit zentral gespeichert und stehen den Teams sowohl über das Web als auch lokal am Desktop zur Verfügung. Änderungen

werden sofort für alle Teammitglieder sichtbar, durch die Erkennung von Duplikaten werden Informationen nur einmal abgelegt, was das Auffinden relevanter Informationen erleichtert.

Zu den Highlights des aktuellen E-Mail-Managements von Open Text (Stand I090/G089) im Zusammenspiel mit dem Microsoft Exchange Server 2007 gehören die Unterstützung der „Managed Folders“-Funktionalität von Microsoft sowie umfassende Funktionalitäten für Records- und Retention-Management. Die E-Mail-Management-Lösungen von Open Text sollen die Systemleistung der E-Mail-Systeme steigern, rechtliche Risiken minimieren und die Archivierungskosten durch das Speichern von E-Mails auf kostengünstigen Medien von verschiedenen Anbietern wie Hitachi, EMC und NetApp senken.

Lösungen für serverbasierte Mail-Archivierung

SAPERION's E-Mail-Lifecycle-Management-Lösung wird unter dem griffigen Produktnamen ELM verkauft und an Stand A001/C004 vorgeführt. Kernfunktionalitäten sind die regelbasierte und Postfach übergreifende Archivierung – so können etwa alle E-Mails einer Abteilung zusammengefasst werden. Features von SAPERION ELM sind außerdem eine zeitgesteuerte Archivierung – hier kann der Nutzer entscheiden, ob die E-Mail sofort bei Eintreffen, Versenden oder automatisch in frei definierbaren Zeitabständen archiviert wer-



Das Thema E-Mail-
Management ist heute weit mehr
als die bloße Speicherung
von Mails.

den soll –, die Archivierung in Abhängigkeit von Alter, Größe oder Klasse einer E-Mail, Threshold Archivierung oder der PST-Importer, mit dem PST Files über Batchroutinen archiviert werden. Volker John, Director Product Management bei SAPERION: „Durch die Volltext-Indizierung von Attachements beim E-Mail-Lifecycle-Management für Exchange können noch mehr Zusammenhänge innerhalb von Geschäftsfällen berücksichtigt werden. Unabhängig vom Medium lassen sich Informationen so bestimmten Vorgängen zuordnen und einheitlich im Volltext recherchieren.“

Die Bochumer windream GmbH (Stand F003/G002) stellt den Messebesuchern eine neue Version ihrer serverbasierten Mailarchivierung windream Exchange vor. Die Lösung ermöglicht die automatisierte Archivierung von E-Mails eines MS Exchange Servers im ECM-System windream. Nachrichten vom Exchange Server an windream weitergeleitet und dort gespeichert. Der Zugriff auf Clientseite auf gespeicherte Objekte findet entweder über einen Outlook Mailclient oder direkt über die Ordnerstrukturen des windream-Laufwerks statt. Roger David, Geschäftsführer der windream GmbH: „Unsere Lösung kann einfach an Kundenbedürfnisse angepasst werden. So kann der Anwender die Archivierungsprozesse nach individuellen Regeln definieren, wobei sich jedes Exchange-Postfach mit einem beliebigen windream-Ordner verbinden lässt. Mit Hilfe von Filtern können Anwender definieren, welche Objekte aus einem Postfach zu archivieren sind und welche nicht. Angaben wie Absender, Empfänger, Mailadresse, Datum oder Betreff nutzt windream direkt als Indexinformation. Dadurch sind die Mails schnell recherchierbar.“

Umwandlung in PDF/A

Neue Produkte für die E-Mail-Verwaltung gibt es in Köln auch von GFT, levigo, Mindbreeze und PDF Tools. GFT-Partner bpi solutions stellt am VOI-Stand (F061/G060) die E-Mail-Archivierung inboxx von GFT mit einer Unified-Archiving-Architektur vor und die levigo solutions GmbH (Stand E022/C021) präsentiert ihren jadice server, der die Aufbereitung der E-Mails sowie ihrer Anhänge – unabhängig vom Dateiformat – in einer zentralen Anwendung übernimmt. Vor einer langfristigen Archivierung werden die Dateien dabei aus dem E-Mail-System entnommen und in ein entsprechendes Format konvertiert. Im Falle einer reinen Anzeigefunktion verbleiben die E-Mail-Dateien unverändert im System und werden nur für den Zeitraum der Darstellung umgewandelt. Die Mindbreeze Software GmbH (Stand B050/A051) präsentiert Mindbreeze Enterprise Search, eine Suchmaschine für das E-Mail-Postfach, in die auch weitere Informationsquellen wie Dateisysteme, Internet, Deep Web oder Wikis einbezogen werden können. In definierten Suchordnern in Microsoft Outlook können sich die Anwender/innen mittels selbst definierter Suchabfragen über bestimmte Aktivitäten auf dem Laufenden halten. Die PDF Tools AG (Stand I061 und I058/G059) schließlich reist nach Köln mit ihrem 3-Heights Document Converter Service. Die Software wandelt E-Mails mitsamt allen Anhängen vollautomatisch in ein einziges PDF/A-Dokument um. Der Vorteil dieses Ansatzes: Die zur Öffnung der E-Mail und der Anhänge nötigen Anwendungen müssen in 10 oder 20 Jahren nicht mehr vorhanden sein, um die darin enthaltenen Informationen abrufen zu können. PDF Tools war im letzten Jahr Gewinner des Innovationspreises der DMS EXPO.

NICOLE KÖRBER